

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Informationsvorlage

Nr. 4-0103/09-II

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Jugendhilfeausschuss

11.02.2009

Einreicher: Amt für Jugend und Soziales

Betr.: Unterstützung des Jugendkoordinators in der Gemeinde Am Mellensee

Luckenwalde, den 17.11.2021

Kahmann
Amtsleiterin

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2008 die Gemeinde Am Mellensee nicht in die Bedarfsplanung Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit 2006 bis 2009 aufzunehmen. Daraus ergab sich der Auftrag an die Verwaltung zu prüfen, ob und gegebenenfalls wie mobile Jugendarbeit in der Gemeinde Am Mellensee wirksam werden kann und ob die Unterstützung des Jugendkoordinators des Landkreises vor Ort realisierbar ist. In Vorbereitung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.09.2008 wurde eine aktuelle Bedarfsanalyse für die Gemeinde erstellt, die unter anderem die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Am Mellensee darstellt.

Am 20.11.2008 gab es ein erneutes Gespräch zwischen dem Amt für Jugend und Soziales mit dem Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee zur Bereitstellung von zwei 0,5 Personalstellen und zur Entwicklung des Rechtsextremismus in der Gemeinde nach dem Zuzug der NPD Mitglieder Stella und Jörg Hähnel in den Ortsteil Kummersdorf - Alexanderdorf. In Bezug auf die Besetzung der Personalstelle im Jugendclub OT Mellensee gab es eine Veränderung. Seit dem 01.10.2008 ist die Stelle mit einer Mitarbeiterin (35 Wochenstunden) in Trägerschaft der Gesellschaft für Erwachsenenbildung gGmbH besetzt worden. Es wurden Verabredungen getroffen, dass der Jugendkoordinator des Amtes für Jugend und Soziales durch Vororttermine in der Gemeinde Am Mellensee die Situation der jungen Menschen beobachtet und Gespräche mit den Fachkräften/Mitarbeitern der Freizeiteinrichtungen (einschl. Jugendräume) und anderen Vereinen in der Gemeinde führt.

Das Amt für Jugend und Soziales wird durch folgende Maßnahmen tätig:

- Gespräche mit den Mitarbeitern in den Freizeiteinrichtungen OT Sperenberg und Mellensee (Am 20.11.2008 erfolgte bereits ein 1. Gespräch mit der Mitarbeiterin des Jugendclubs OT Mellensee zur Situation in dieser Jugendeinrichtung.)
- Beobachtungen und Analyse zu Entwicklungen von jungen Menschen in der Gemeinde in Bezug auf rechtsorientierte Haltungen (voraussichtlicher Abschluss Juni 2009)
- Informationen durch den Jugendkoordinator des Amtes für Jugend und Soziales durch Einzelgespräche und Veranstaltungen für junge Menschen, Bürger, Träger der freien Jugendhilfe (Gesellschaft für Erwachsenenbildung gGmbH), Vereine und für die Verwaltung über Rechtsextremismus (nach Bedarf und Anforderung)
- Kontaktaufnahme zu den jungen Menschen durch ein Gesprächs- und Kontaktangebot in den Jugendeinrichtungen, Jugendräumen und an den Treffpunkten/Aufenthaltsorten in einzelnen Ortsteilen der Gemeinde (1x wöchentlich bis Mai 2009)
- Zusammenarbeit mit dem Mobilen Beratungsteam in der Gemeinde Am Mellensee (Beratungsrunden und Informationsveranstaltungen)